

Ressort: Finanzen

ING-Diba-Chef schließt Strafzinsen auf Tagesgeldkonten aus

Frankfurt/Main, 11.09.2016, 07:00 Uhr

GDN - Der Chef der ING-Diba schließt Strafzinsen auf Tagesgeldkonten für sein Haus aus. "Ich kann mir nicht vorstellen, dass die Niedrigzinsphase so lange dauert, dass wir unseren Sparkunden eine Rechnung schicken müssen", sagte Roland Boekhout der "Welt am Sonntag".

Auf weitere Zinssenkungen werden sich die Kunden aber einstellen müssen. "Wenn die Niedrigzinsphase noch sehr lange anhält, wird auch die ING-Diba irgendwann bei 0,0 Prozent sein", sagte der Vorstandsvorsitzende des größten Tagesgeldanbieters in Deutschland. Aktuell zahlt die Bank noch einen Zins in Höhe von 0,35 Prozent. Im Gespräch mit der "Welt am Sonntag" forderte Boekhout zudem mehr Fusionen auf dem Bankenmarkt. "An Zusammenschlüssen geht kein Weg vorbei", sagte er. In Zeiten dauerhafter Niedrigzinsen reiche es nicht, die Einnahmeausfälle auf der Zinsseite durch höhere Gebühren auszugleichen, etwa beim Girokonto. "Gerade den Filialbanken bleibt nichts anderes übrig, als kräftig zu sparen." Die Institute könnten die Kosten von sich aus senken, oder sie würden früher oder später vom Markt verschwinden. "Der Konsolidierungsdruck ist gewaltig", so Boekhout. Falls es zu keinen Zusammenschlüssen komme, müsse am Ende vielleicht sogar der Staat dem einen oder anderen Institut helfen, sagte der Vorstandsvorsitzende weiter. Grundsätzlich gebe es zwar anders als 2008 mittlerweile ein Prozedere, wie Banken abgewickelt werden könnten. "Aber gerade dann, wenn viele Kleinsparer von einer Pleite betroffen wären, wie wir es jetzt bei der einen oder anderen italienischen Bank sehen, wird es wahrscheinlich Ausnahmen geben müssen", so Boekhout.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-77831/ing-diba-chef-schliesst-straftzinsen-auf-tagesgeldkonten-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com